

SUPSI

Physiotherapie Graubünden



Physiotherapie
ist ein
Gesundheitsberuf.
Physiotherapeut/innen
arbeiten
vor allem mit Menschen,
die unter
Bewegungsproblemen
leiden.

Berufsbild

Physiotherapie ist ein vielseitiger Beruf im Gesundheitswesen, dessen Ziel die Förderung, Erhaltung oder Wiederherstellung der körperlichen Leistungsfähigkeit einer oder mehrerer Personen ist.

Als Erstes gilt es zu klären, was die Ursache für die aktuelle Situation der Patient/innen ist. Die Funktionsstörungen eines Menschen werden analysiert und strukturiert dokumentiert, um daraufhin ein passendes Therapieprogramm zu entwickeln. Verschiedene Behandlungsmethoden und Techniken aus der Bewegungstherapie und physikalische Massnahmen werden angewendet. Die Therapieergebnisse werden fortlaufend evaluiert, um die weitere Behandlung angemessen durchführen zu können. In der Physiotherapie wird neben der Wiedererlangung der funktionellen Fähigkeit auch die soziale und berufliche Reintegration der behandelten Personen angestrebt.

Physiotherapeut/innen sind auch in der Forschung, Prävention, Sport und Wellness tätig. Sie können als Angestellte in Spitälern, Privatpraxen, Gesundheitszentren, Sportvereinen, Alters- und Behindertenheimen, psychiatrischen Einrichtungen sowie Rehabilitationszentren, als Selbständige in eigener Praxis und/oder bei den Patient/innen zuhause arbeiten.



Leitmotive

Die "Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana SUPSI" ist eines der neun Schweizerischen Fachhochschulzentren (siehe www.bbt.admin.ch). Seit 2007 bietet die SUPSI in Kooperation mit der Thim van der Laan AG am Standort Landquart einen Bachelor-Studiengang in Physiotherapie an.

Die Fachhochschule SÜDSCHWEIZ Physiotherapie Graubünden (nachfolgend SUPSI Landquart genannt) orientiert sich bei der Ausführung ihres Auftrages an folgenden Schlüsselwerten:

- **Realitätsbezug** von Aktivitäten in Unterricht, Forschung und Dienstleistung, um den Bedürfnissen der Benutzer in Form und Inhalt Rechnung zu tragen;
- **Originalität** als Fähigkeit einer flexiblen Organisationsstruktur, Identität und Diversität in Theorie und Praxis ausgeglichen zur Geltung zu bringen;
- **Multidisziplinäre Annäherung**, welche differenziertes Wissen für die nachhaltige Lösung komplexer wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Aufgaben vereint;
- **Partnership** sowohl intern als auch mit Universitäten sowie anderen öffentlichen und privaten Institutionen für ein synergetisches und wirksames Vorgehen;
- **Erneuerung** als grundlegende Haltung, um einer schnell wandelnden Gesellschaft stets einen Schritt voraus zu sein;
- **Gebietsgebundenheit** als Zeichen besonderer Aufmerksamkeit für die lokalen Bedürfnisse;
- **Internationalität**, um die Möglichkeit weltweite Mobilität und Zusammenarbeit zwischen Dozierenden, Forschenden und Studierenden zu schaffen.



Studium

Der Bologna-Prozess und der Europäische Hochschulraum

Das Bologna-Abkommen, welches auf einer freiwilligen Teilnahme von EU-Ländern und Nicht-EU-Mitgliedern basiert, legt Massnahmen fest, die zur Angleichung des Europäischen Hochschulraumes führen:

- International gültige und anrechenbare akademische Grade;
- Dreigliedriges Studiensystem (Bachelor - Master - Doktorat);
- International vergleichbares Kreditpunktesystem (ECTS) bei Lehrveranstaltungen;
- Förderung der Studierendenmobilität und die Entwicklung von europaweit gültigen Qualitätsstandards sowie Methoden ihrer Evaluierung.

European Credit Transfer System (ECTS)

ECTS ist ein europaweit einheitlich geltendes Kreditpunktesystem zur Anrechnung von Studienleistungen.

Ziel des ECTS ist die Anerkennung von bereits erbrachten Studienleistungen durch die verschiedenen Länder und somit eine Erleichterung der Studienaufenthalte im Ausland. Ein Kreditpunkt steht für einen Zeitaufwand von ca. 25 bis 30 Arbeitsstunden. Diese "Workload" beinhaltet sowohl den Besuch von Veranstaltungen wie Tutorien, Seminare, praktischen Übungen, Vorlesungen und Praktika als auch das Selbststudium.

Der Bachelor-Studiengang Physiotherapie umfasst 180 Kredits.

Ziele

Der Studiengang für Physiotherapie am Standort Landquart verbindet eine fachliche und wissenschaftliche Basisausbildung mit der Vermittlung beruflicher Fachkompetenzen, welche im Rahmen der drei Ausbildungspraktika erweitert werden. Das Ziel ist die Ausbildung von akademischen Fachkräften, die einen kompetenten Beitrag zur Prävention und zur Behandlung von Gesundheitsproblemen leisten. Im Anschluss an das Bachelor-Studium wird das Zusatzmodul als berufsspezifisches Praktikum absolviert. Nach dem Zusatzmodul wird den Studierenden der Titel "Bachelor of Science SUPSI in Physiotherapie" verliehen. Die Studierenden verfügen nach erfolgreichem Studium und Zusatzmodul über einen Hochschulabschluss der eidgenössisch und international anerkannt ist.

Kompetenzen

Die angehenden Physiotherapeut/innen werden zu folgenden Tätigkeiten befähigt:

- Ausübung der beruflichen Tätigkeit unter Einbeziehung der neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft und der evidenzbasierten Praxis;
- Erarbeitung und Anwendung von Problemlösungsmethoden (eigenständig oder im Team);
- Management- und Beratungstätigkeiten im professionellen Bereich und verantwortungsbewusstes Handeln auf individueller wie auf sozialer Ebene;
- Globales und fächerübergreifendes Denken und Handeln;
- Einsatz von effizienten Kommunikationsformen, die auf unterschiedliche Anspruchsgruppen abgestimmt sind.

Bachelor-Studiengang

Abschluss Bachelor
(180 ECTS)

Struktur

2 Jahre Studium
1 Jahr Praktikum +
1 Jahr Zusatzmodul

	09	10	11	12	01	02	03	04	05	06	07	08	
1. Jahr													Studium in Landquart
2. Jahr													Studium in Landquart + Praktikum
3. Jahr													Praktikum + Studium in Landquart
4. Jahr													Berufsspezifisches Praktikum Zusatzmodul

Konzept

Modularisierter Studiengang.

Unterricht und Ferien

- Vollzeitstudium: 6 Semester und 1 Jahr berufsspezifisches Praktikum (Zusatzmodul)
- Start Studium: September, Kalenderwoche 38
- Ferien:
 - gemäss Jahresplan (durchschnittlich 7 Wochen pro Jahr),
 - im Praktikum 4 Wochen pro Jahr

Praktikum

3x 4 Monate und
3x 4 Monate Zusatzmodul

Aufnahmebedingungen

- abgeschlossene Berufs- oder Fachmatura Gesundheit und Soziales
- abgeschlossene Berufs- oder Fachmatura (technische, kaufmännische oder gestalterische Richtung)
- abgeschlossene gymnasiale Matura
- abgeschlossener Studiengang an einer Fachhochschule oder Höheren Fachschule
- von der Direktion als gleichwertig erachtete andere Ausbildung
- eintägiger Besuch an der Fachhochschule Südschweiz in Landquart mit Teilnahme am Unterricht sowie an einem Informationsgespräch
- Praktikum im sozialen Bereich wird empfohlen, ist aber nicht Bedingung

Anmeldeschluss

Ende April

Eignungsprüfung

- Theorieprüfung: Anfang Mai
Ziel: Überprüfung der intellektuellen Eignung
- Praktische Prüfung: Ende Mai
Ziel: Überprüfung der charakterlichen und körperlichen Eignung
Überprüfung des sozialen Verhaltens
Abklärung der Berufs- und Studienmotivation
- Prüfungsgebühr CHF 100.-

Einzureichende Unterlagen

- Anmeldeformular
- Lebenslauf mit Begründung der Berufswahl / Studienwahl
- Zeugniskopien (Maturazeugnisse, Zeugnisse anderer Ausbildungen)
- Formular Angaben Gesundheitszustand
- evtl. Arbeitsbestätigung jetziger und früherer Arbeitgeber
- evtl. Kopien Sprachdiplome
- evtl. Praktikumsnachweis
- 2 qualitativ gute Passfotos (4x 5 cm)

Aufnahmeentscheid

Mitte Juni

Studiengebühren

Für Studierende, die vor Ausbildungsbeginn mindestens zwei Jahre in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein gewohnt haben und für welche das interkantonale Finanzierungsabkommen gilt:

- Studiengebühr: CHF 800.- / Semester
- IT, Facilities 1. u. 2. Jahr: CHF 300.- / Jahr
- Bearbeitungsgebühr Zusatzmodul CHF 700.- / Semester
- Beurlaubungsgebühr CHF 50.- / Semester





Praktikum

Während des Studiums an der Fachhochschule Südschweiz werden in den theoretischen und praktischen Modulen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, welche später im Praktikum und Berufsleben angewendet werden.

Die Studierenden lernen bereits während des Studiums durch die Bearbeitung typischer Fallbeispiele in Teams, was Physiotherapie bedeutet und wie stark zwischenmenschliche Qualitäten gefordert sind. Der direkte Kontakt mit Patient/innen im Praktikum vertieft die im Studium erworbenen Kenntnisse durch hautnahes Erleben. Neben den vermittelten Basiskenntnissen aus dem Studium an der SUPSI Landquart sind die gesammelten Erfahrungen aus dem Praktikum sehr wichtig und eine gute Ergänzung.

Im Rahmen des Bachelor-Studienganges finden drei Praktika à vier Monate statt. Für das Zusatzmodul sind weitere drei Praktika à vier Monate zu absolvieren, die zur Berufsbefähigung der Fachhochschulabsolvent/innen führen.

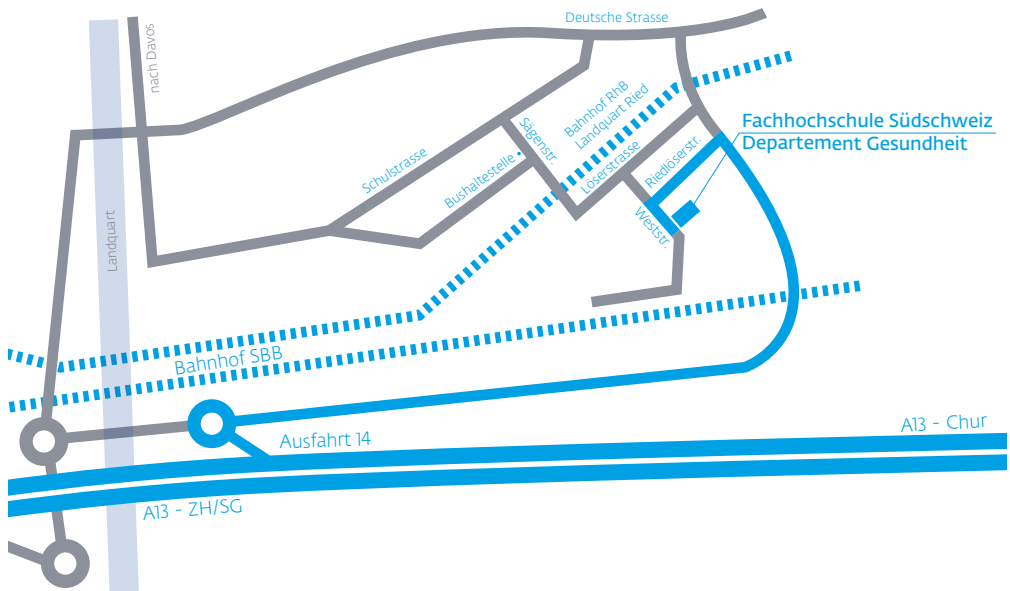
Der Lernprozess der Praktikant/innen wird von den Dozierenden der SUPSI Landquart mitverfolgt. Die Dozierenden besuchen und prüfen die Studierenden am Praktikumsort. Eine optimale Abstimmung zwischen beiden Institutionen wird erreicht durch die Einhaltung der für alle Studierenden, Praxisausbilder/innen und Dozierenden geltenden Richtlinien gemäss Praktikumsdossier. Die SUPSI Landquart verfügt über ein vielfältiges Spektrum an Praktikumsplätzen und organisiert regelmässig Praxisausbilder/-innen-Tagungen. Ein Auslandspraktikum kann sowohl den persönlichen als auch den beruflichen Horizont erweitern.

Praktikumsentschädigung

Die Praktikumsverträge werden direkt zwischen der SUPSI Landquart und der Praktikums Einrichtung abgeschlossen. Allfällige Praktikumsentschädigungen stehen den Studierenden zu.

Wohngelegenheit und Situationsplan

Die SUPSI Landquart verfügt nicht über eigene Wohngelegenheiten für Studierende. Es bestehen aber viele günstige Angebote in der direkten Umgebung.



Mit dem Auto

Von Zürich: Autobahnausfahrt Landquart.

1. Kreisel Richtung Davos, 2. Kreisel rechts Richtung Industrie, 3. Kreisel geradeaus Richtung Industrie, nach Ortstafel "Landquart" 1. Strasse (Riedlöserstrasse) links, dann 1. Strasse links: am Ende der Strasse befindet sich die Weststrasse 8.

Von Chur: Autobahnausfahrt Landquart. Kreisel rechts Richtung Industrie, nach Ortstafel "Landquart" 1. Strasse (Riedlöserstrasse) links, dann 1. Strasse links: am Ende der Strasse befindet sich die Weststrasse 8.

Mit dem Zug

Hauptbahnhof Landquart, umsteigen auf RhB Richtung Chur, 1. Station "Ried" aussteigen, Bahnlinie überqueren, nächste Kreuzung links, nach ca 150 m rechts: am Ende der Strasse befindet sich die Weststrasse 8.

Weitere Informationen

Departement Gesundheit
 Physiotherapie Graubünden
 Weststrasse 8
 CH-7302 Landquart
 T +41 (0)81 300 01 70
 F +41 (0)81 300 01 71

www.supsi.ch/dsan/bachelor/physiotherapie-landquart.html
dsan.landquart@supsi.ch

Departement Gesundheit

Physiotherapie Graubünden

Weststrasse 8

CH-7302 Landquart

T +41 (0)81 300 01 70

F +41 (0)81 300 01 71

dsan.landquart@supsi.ch

